



KAP AG

We build market leaders!

35. ordentliche Hauptversammlung

Fulda, 30. September 2021

Zusammenfassung der Geschäftsentwicklung

Entwicklung KAP-Gruppe im Geschäftsjahr 2020

Gute Performance im Pandemie-Jahr dank diversifiziertem Beteiligungsportfolio

- Umsatzentwicklung trotz COVID-19 nur 9 % unter Vorjahr bei einem verbesserten operativen Ergebnis.
- KAP-Gruppe beweist Krisenresistenz dank diversifiziertem Beteiligungsportfolio und starken Marktpositionen in Nischenmärkten
- Erhöhte Kundennachfrage in neu erschlossenen Märkten wie z.B. bei Hygieneanwendungen
- Strikter Sparkurs und strukturelle sowie vertriebliche Maßnahmen umgesetzt
- Einleitung Verkaufsprozess von **it/services**
- Auflegung des Strategieprogramms Accelerate



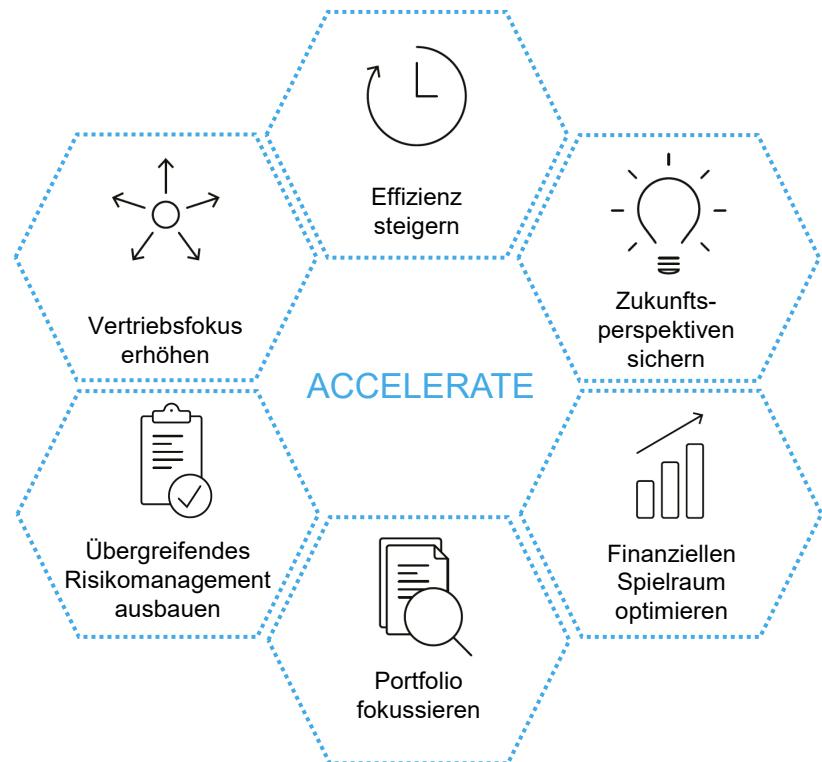
(1) Berechnung mit XETRA-Schlusskurs vom 30. Dezember 2020



Accelerate-Programm

Strategieprogramm der KAP-Gruppe – Accelerate

Weiterentwicklung der KAP-Gruppe zu einer fokussierten und modernen Industrieholding mit schlankeren Strukturen



Übergeordnete Ziele des Strategieprogramms:

- Weitere Professionalisierung der KAP-Gruppe
- Signifikante und nachhaltige Steigerung der Profitabilität bis 2023
- Beschleunigung der Transformationsprozesse in der Gruppe
- Ausführliche Beschreibung des Programms im Geschäftsbericht 2020 (S. 6-7)

Accelerate: Laufende und bereits umgesetzte Maßnahmen

Trotz COVID-19-Pandemie konsequente Umsetzung der Verbesserungsinitiativen des Strategieprogramms

- Ausbau Beteiligung an Konfektionierungsspezialisten NOW Contec auf 100 % zur Stärkung des **flexible films** Segments
- Übernahme der AerO Coated Fabrics B.V. („AerO“) zur Stärkung der Extrusionsbeschichtungskompetenz im Segment **flexible films**
- Intensivierung der Vertriebsinitiativen in allen Segmenten zur nachhaltigen Absicherung des Wachstums
- Beschluss zum Ausbau des **engineered products** Standortes in Hessisch Lichtenau
- Verbesserte Steuerungs- und Controlling- Elemente
- Renditestarkes Investitionsprogramm
- Verkauf MEHLER Engineering Services und it-novum
- Verkauf Gewerbeliegenschaft Fulda, Closing in Q4 2021 erwartet
- Verkauf weiterer kleiner non-core Assets zur Verschlankung und Komplexitätsreduzierung

Segmentrückblick

Segmentrückblick – engineered products

Im Segment engineered products zählen wir zu den weltweit führenden Herstellern von technischen Textilien



- Automotive-Nachfrageeinbruch und Corona-bedingte Produktionsstilllegungen
- Konsequente Fortsetzung der Restrukturierung
- Nachhaltige Verbesserung der Rentabilität
- Fokus auf hochmargige Spezialgewebe und Corde
- Investitionen in Maschinen und innovative Produktkategorien wie z.B. Weichkorde für Luftfederanwendungen





- Neue Absatzmöglichkeiten im Bereich von medizinischer Schutzbekleidung
- Verstärkte Nachfrage bei Schwimmbadfolien verzeichnet
- Schnellere Erholung als erwartet
- Ausbau internationaler Vertriebsstrukturen
- Starke Position in Nischenmärkten gestärkt durch zwei attraktive Zukäufe



Segmentrückblick – surface technologies

Hoch spezialisierte Oberflächenlösungen für metallische Materialien

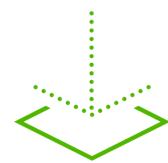


- Zügigere Erholung der Automotive-Industrie als erwartet
- Neue Umsatzpotenziale durch Erweiterung des Verfahrensportfolios auf Maschinen- und Anlagenbau
- Inbetriebnahme neuer Anlagen im Bereich Metallveredelung



Segmentrückblick – precision components

Hochpräzise Produkte für elektro- oder elektromechanische Spezialantriebe



- Große Fortschritte bei Optimierung sämtlicher Werke und Vertrieb
- Aufgrund hoher Automotive-Abhängigkeit signifikante Umsatz- und Ergebniseinbußen
- Vertriebsoffensive in den Bereichen e-Bike und elektromechanischen Spezialgetrieben gestartet
- Standortstärkung, um deutliche Kostenvorteile zu realisieren



Kapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss

Bindung des neuen CFO an die KAP AG

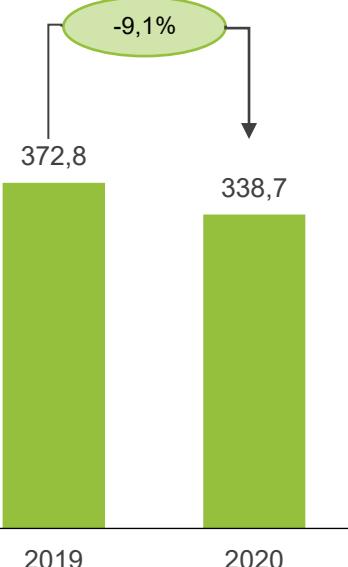
- Erhöhung des Grundkapitals der KAP AG um 18.746 Euro durch Ausgabe von 7.210 neuen Aktien mit einem anteiligen Betrag von jeweils 2,60 Euro
- Zeichnung von Aktien gegen Bareinlage durch Finanzvorstand Marten Julius
- Lock-up Vereinbarung endet erst mit Beendigung des Anstellungsvertrags
- Die neuen Aktien sind seit dem 1. Januar 2020 gewinnanteilsberechtigt und die Kapitalerhöhung
- Eintragung ins Handelsregister am 29. Januar 2021

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der KAP-Gruppe

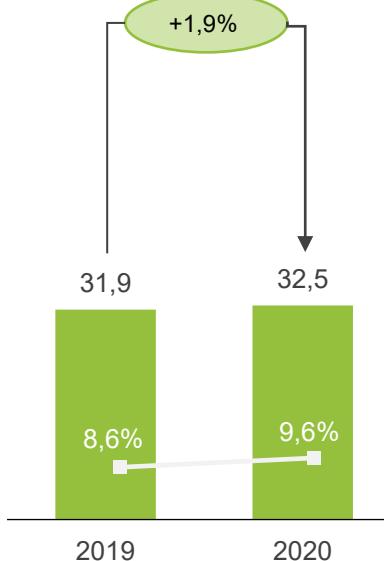
Geschäftsjahr 2020 – Ertragslage KAP-Gruppe

Trotz COVID-19-Pandemie nur rund 9 Prozent Umsatrückgang bei verbessertem normalisierten EBITDA

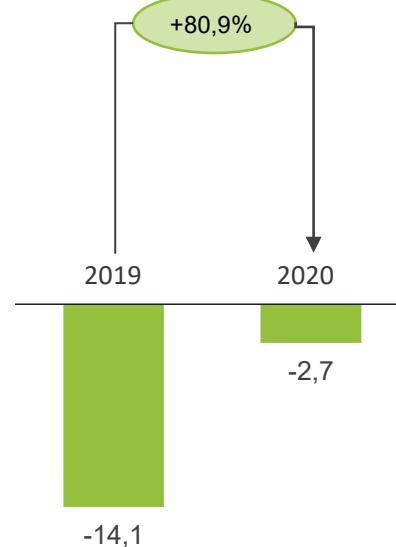
Umsatz⁽¹⁾
(in Mio. €)



Normalisiertes EBITDA⁽¹⁾
(in Mio. € / Marge in %)



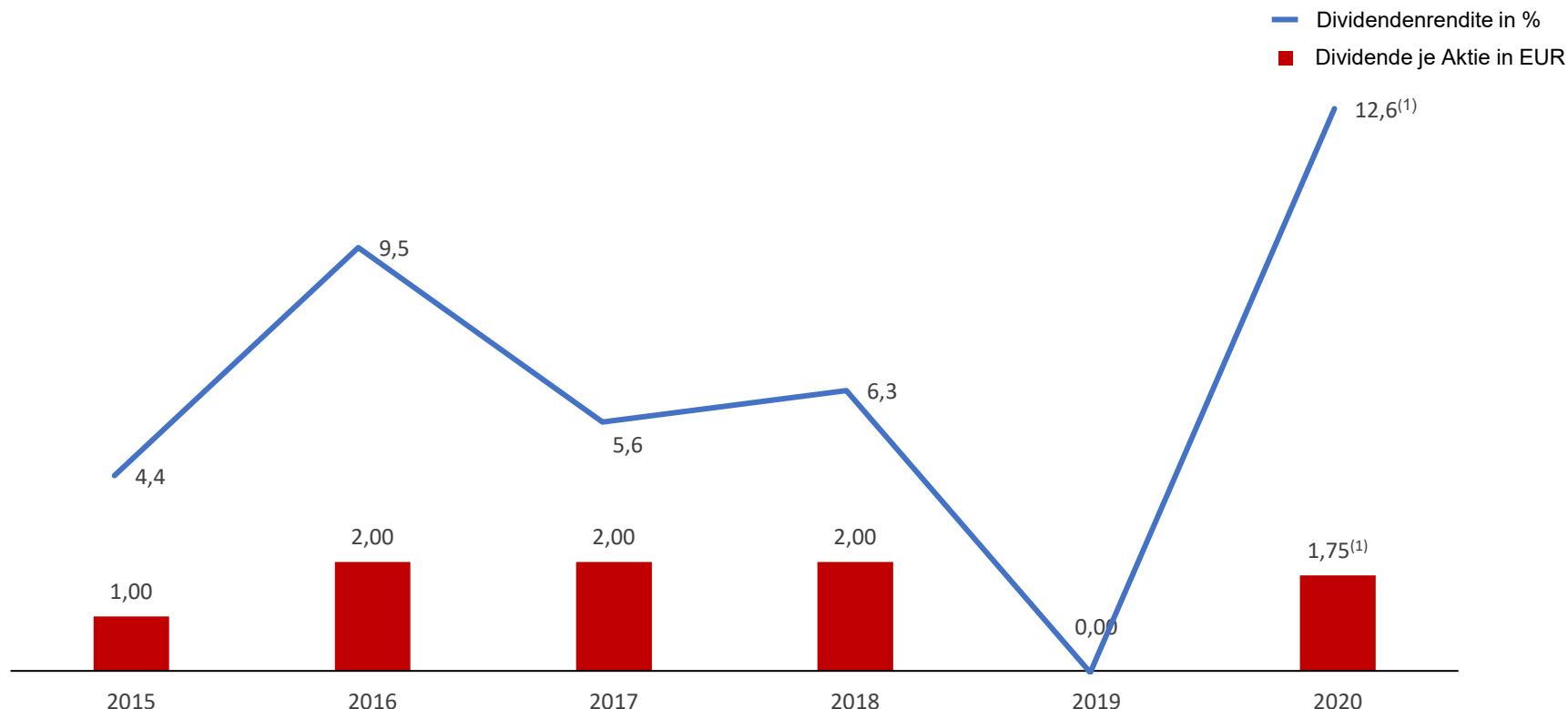
Konzernergebnis nach Steuern⁽¹⁾
(in Mio. €)



(1)

Dividendenhistorie der KAP AG

Vorschlag einer Dividendenzahlung von 1,75 EUR je Aktie für das Geschäftsjahr 2020



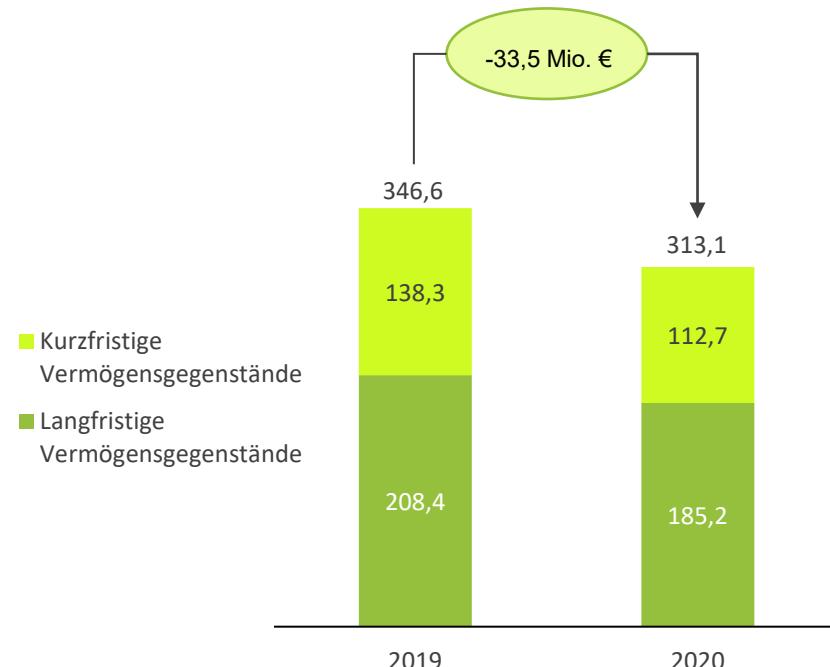
(1) Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung 2021. 15

Ausgewählte Kennzahlen zur Vermögenslage

Gute Finanzlage ermöglicht Schuldenabbau

Aktiva

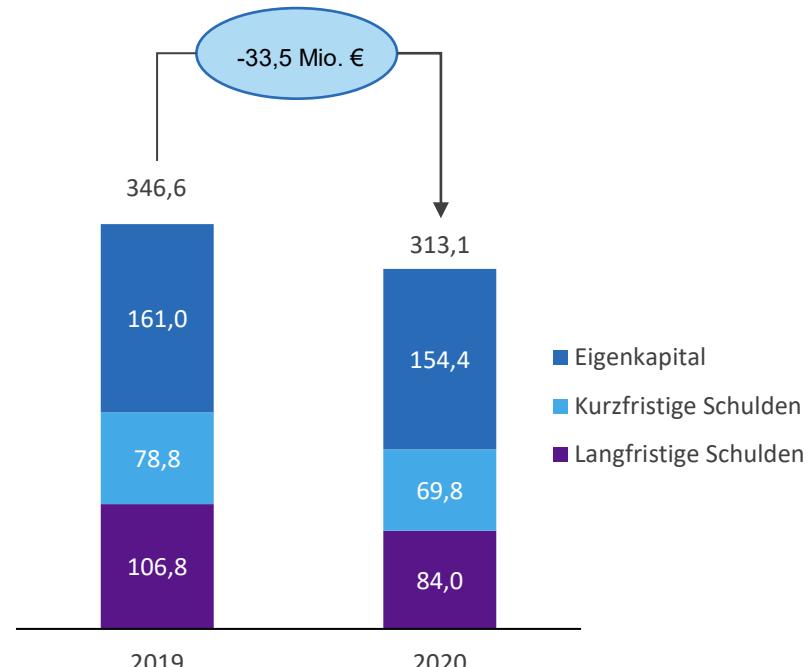
(in Mio. €)



- Kurzfristige Vermögensgegenstände
- Langfristige Vermögensgegenstände

Passiva

(in Mio. €)



- Eigenkapital
- Kurzfristige Schulden
- Langfristige Schulden

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

Verbessertes Working-Capital-Management führt zu deutlichem Anstieg des operativen Cashflows

	2019 in Mio. €	2020 in Mio. €	Veränderung in %
Finanzmittel zu Beginn der Periode	11,7	5,1	-56,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	35,5	55,2	55,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-16,1	-21,0	-30,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-26,0	-23,1	11,2
Veränderung der Finanzmittel	-6,6	11,1	<>100
Finanzmittel Fonds am Ende der Periode	5,1	16,0	<>100
Working Capital	95,1	68,1	-28,4
Nettoverschuldung	88,9	54,6	-38,6

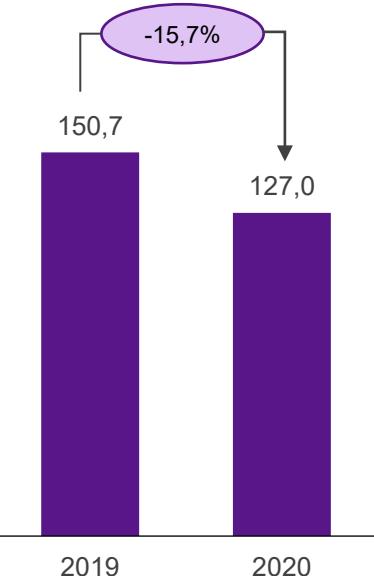
Entwicklung der Segmente

engineered products – Zusammenfassung Geschäftsjahr 2020

Segment von Produktionsstilllegungen, Automotive-Nachfragerückgang und Einmaleffekten belastet

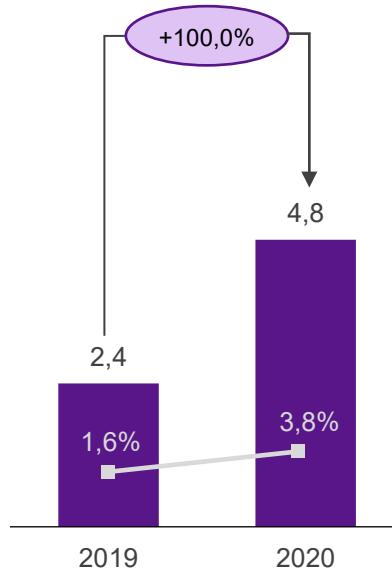
Umsatz

(in Mio. €)



Normalisiertes EBITDA

(in Mio. € / Marge in %)



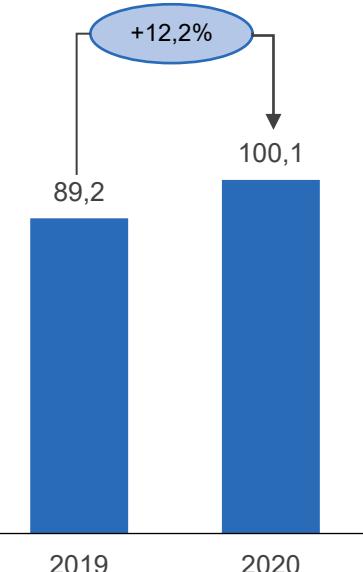
- Umsatrückgang durch verstärkten Nachfragerückgang im Automotive-Sektor
- Konsequente Fortführung der Restrukturierung des Segments zur nachhaltigen Verbesserung der Rentabilität
 - Abschluss der Schließung der Standorte in Fulda und Jilemnice (Tschechien) im Q4 2020
- Verdoppelung des normalisierten EBITDA durch Accelerate-Maßnahmen

flexible films – Zusammenfassung Geschäftsjahr 2020

Segment nutzt neue Absatzmöglichkeiten und verbessert Ergebnis und Profitabilität

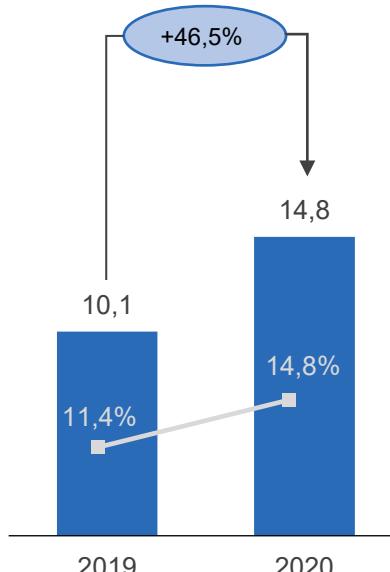
Umsatz

(in Mio. €)



EBITDA

(in Mio. € / Marge in %)



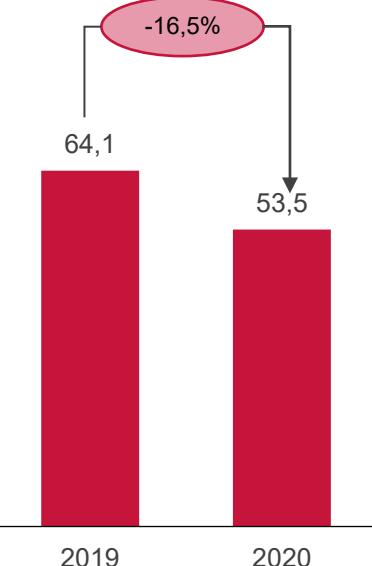
- Umsatzrekord >100 Mio. EUR
- Auswirkungen der Pandemie auf Umsatzebene nur teilweise spürbar und die von COVID-19 betroffenen Geschäfte erholten sich schneller als erwartet
- Nutzung von neuen Absatzmöglichkeiten im Bereich Schutzkleidungen in medizinischen Anwendungen
- Gestiegener Absatz bei Schwimmbadfolien und weiteren Premiumprodukten führten zu EBITDA Anstieg
- Deutliche Verbesserung der EBITDA-Marge auf fast 15 %

surface technologies – Zusammenfassung Geschäftsjahr 2020

Verstärkter Nachfragerückgang im Automobilsektor führt zu Umsatz- und Ergebnisrückgang

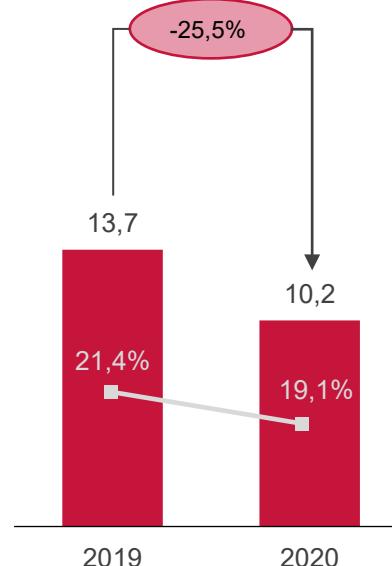
Umsatz

(in Mio. €)



Normalisiertes EBITDA

(in Mio. € / Marge in %)

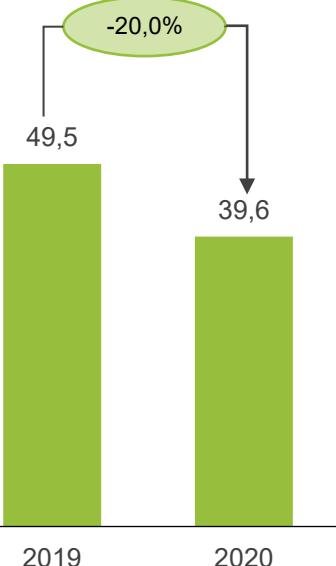


- Umsatrückgang bedingt durch Nachfragerückgang im Automobilsektor durch COVID-19
- Im zweiten Halbjahr insgesamt schnellere Erholung des Segments als erwartet
- EBITDA bereinigt um Einmaleffekte im Zusammenhang mit dem Brandschaden aus 2019

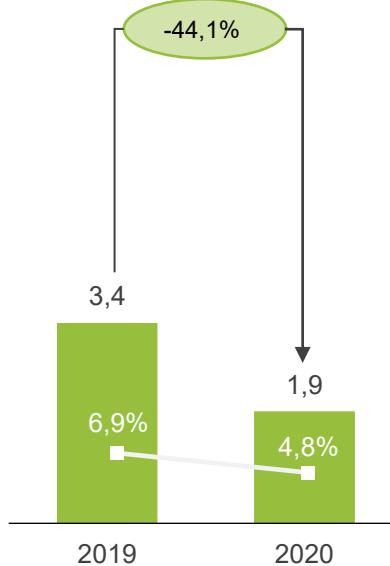
precision components – Zusammenfassung Geschäftsjahr 2020

Segment aufgrund hoher Automotive- Abhängigkeit stark von den Auswirkungen der Pandemie betroffen

Umsatz
(in Mio. €)



Normalisiertes EBITDA
(in Mio. € / Marge in %)



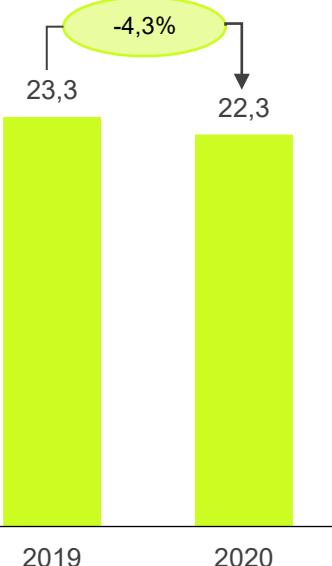
- Umsatz und operatives Ergebnis durch deutlichen Nachfragerückgang im Automotive-Sektor belastet
- Transformationsprozesse angestoßen mit Fokus auf Vertriebsoffensive in den Bereichen e-Bike und elektromechanischen Spezialantriebe
- Verstärkte Nutzung von Niedriglohnstandorten

it/services – Zusammenfassung Geschäftsjahr 2020

Umsatz gesunken, Ergebnis und Profitabilität gesteigert

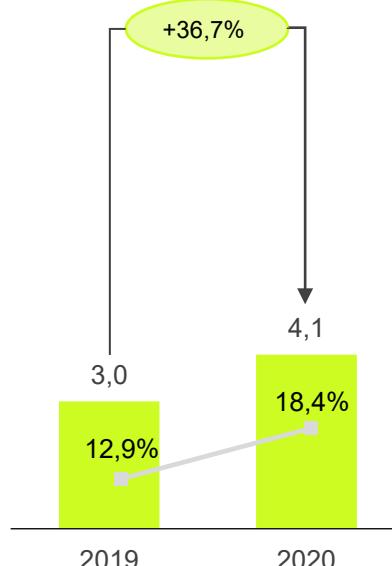
Umsatz

(in Mio. €)



Normalisiertes EBITDA

(in Mio. € / Marge in %)



- Bis auf wenige Projektverzögerungen keine wesentlichen Auswirkungen der Pandemie spürbar
- Verbesserung der operativen Gewinnmarge durch erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz sowie der Margenverbesserung in umsatzstarken Bereichen
- Verkaufsprozess des Segments Mitte 2021 abgeschlossen



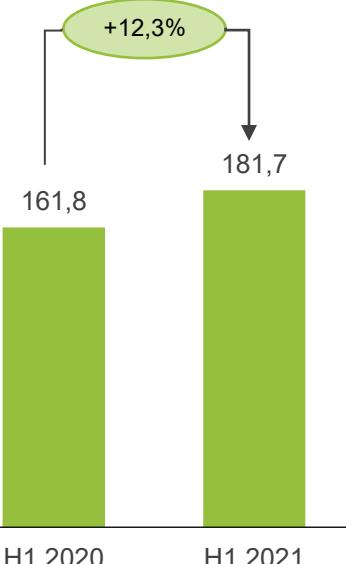
Geschäftsentwicklung 1. Halbjahr 2021

1. Halbjahr 2021 – Ertragslage KAP-Gruppe

Erfolgreicher Start in das Jahr 2021 trotz Nachwirkungen aus der COVID 19-Pandemie

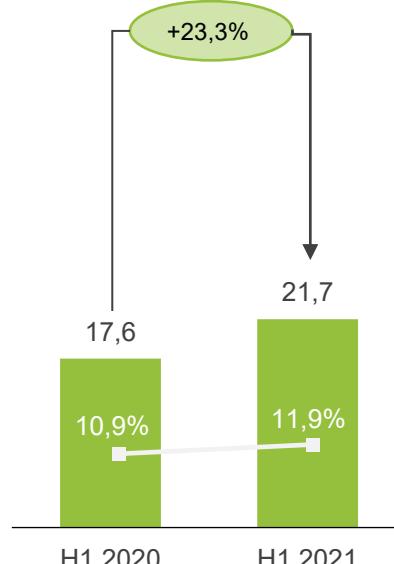
Umsatz⁽¹⁾

(in Mio. €)



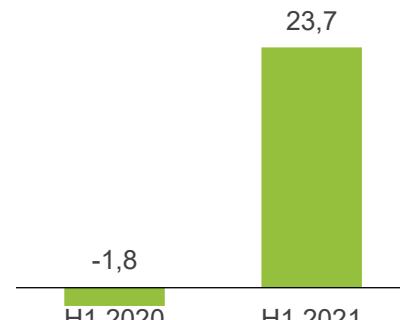
Normalisiertes EBITDA⁽¹⁾

(in Mio. € / Marge in %)



Konzernergebnis nach Steuern⁽¹⁾

(in Mio. €)



Operative Highlights KAP-Gruppe im 1. Halbjahr 2021

Erfolgreiche Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2021. Bereits umgesetzte Effizienzsteigerungsmaßnahmen wirken.

- Allgemeine Verbesserung des wirtschaftlichen Umfelds
- Verbesserung der Profitabilität fast aller Segmente dank Accelerate. Operative Ergebnismarge steigt auf 11,9 %
- Segment **flexible films** auf Wachstumskurs
- Angebotsengpässe und Lieferkettenprobleme dämpfen Erholungsprozesse in der Automobilbranche
- Konsequente Umsetzung der Accelerate-Maßnahmen
- Verkauf Segment **it/services** vollzogen
- Capex-Programm gestartet: Aus- und Aufbau von Produktionsstandorten, attraktive Akquisitionen sowie Investitionen in Anlagen und Maschinen



(1) Berechnung mit XETRA-Schlusskurs vom 30. Juni 2021

Ausblick

Ausblick

Wir erwarten in den fortgeführten Geschäftsbereichen Umsatzerlöse in Höhe von 320 bis 350 Mio. €.

Prognose 2021
(ohne it/services)

COVID-19

Alte Prognose

- Umsatzerlöse: 300 bis 330 Mio. €
- Normalisiertes EBITDA: 27 bis 33 Mio. €

Angepasste Prognose (26.08.2021)

- Umsatzerlöse: 320 bis 350 Mio. €
- Normalisiertes EBITDA: 32 bis 38 Mio. €

Die neue Prognose basiert auf der Annahme, dass die Erholung der Zielmärkte unverändert anhält, keine zusätzlichen negativen Auswirkungen auf die Rohstoffpreise und die Lieferketten, z. B bei Halbleitern, erfolgen und es im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht zu stärkeren Einschränkungen durch die Corona-Pandemie kommt.

Zielbild der KAP-Gruppe bis 2023

KAP AG als Buy & Build-Plattform für skalierbare Mittelstandsgeschäfte



Strategisches Zielbild der KAP-Gruppe 2023

Regionen	Segmente	Kundenindustrien
<p>Basis: Industriebeteiligungen in Deutschland</p> <p>Orientierung an globalen ‚Manufacturing Footprints‘ der Kunden in ausgewählten Märkten in Süd- und Osteuropa, Asien und in den USA</p>	<p>Fokus auf mittelständische Produktionsunternehmen in attraktiven Nischenmärkten</p> <p>Diversifizierte Industriesegmente mit verschiedenen Technologieschwerpunkten</p>	<p>General Industrials</p> <p>Automotive</p> <p>Gesundheit</p> <p>Bautechnik</p>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!